

SR Delémont – FC Vaduz1:4 (1:3)

Schiedsrichter: BlancherieWermelinger

Zuschauer: 770

Tore: 23. Gaspar (Foulelfmeter) 0:1. 28. Gaspar 0:2. 30. Sturm 0:3. 45. Franjic 1:3. 62. Sturm 1:4.

Ecken: 8:6 (3:3).

Auswechslungen: 46. Bartlome für Yesil. 73. Ritzberger für Zarn. 82. Kribib für Onken. 82. Rameau für Kalina. 84. Polverino für Alexandre. 86. Maliqi für Fischer.

Verwarnungen: 91. Kribib (Foulspiel).

Bemerkungen: Vaduz ohne Wieczorek, Sutter (beide verletzt) und Aquaro (gesperrt). – Auf der FCV-Bank Akdemir, Grossklus, Rohrer und ET Wüthrich.

Spielwertung: Der FCV spielte in den ersten 30 Minuten die Hausherren fast schwindling. Nach kurzem Wanken war der Rest eine Pflichtübung.

Auffallend: Onken setzt in der 36. Minute einen Elfmeter an den Pfosten.

CHALLENGE LEAGUE			
17. Runde			
Concordia Basel – Kriens	1:1	(0:1)	
Delémont – Vaduz	1:4	(1:3)	
Servette – Gossau	2:1	(0:1)	
Locarno – Chiasso	1:5	(0:3)	
La Chaux-de-Fonds – Wohlen	2:1	(0:1)	
Schaffhausen – Yverdon	2:2	(0:0)	
Winterthur – Cham	2:1	(1:0)	
Wil – Bellinzona	2:0	(1:0)	
Lugano – Lausanne-Sport		0:0	
1. Bellinzona	17	38:22	35
2. Wil	16	32:16	34
3. Wohlen	18	39:19	34
4. Vaduz	16	40:23	31
5. Winterthur	17	34:32	30
6. Concordia Basel	18	29:25	30
7. La Chaux-de-Fonds	17	32:28	27
8. Schaffhausen	17	27:20	24
9. Yverdon	17	23:18	24
10. Servette	17	29:25	21
11. Lugano	17	21:27	21
12. Delémont	17	25:27	20
13. Lausanne-Sport	16	21:23	19
14. Locarno	17	16:35	19
15. Kriens	16	22:28	17
16. Gossau	17	17:31	14
17. Cham	17	13:40	10
18. Chiasso	17	20:39	9

FUSSBALL

Schweiz, Axpo Super League

17. Runde: St. Gallen – Young Boys 2:7, Sion – Luzern 0:0, Neuchâtel Xamax – Grasshoppers 4:1, Zürich (ohne Martin Büchel) – Aarau 0:1, Thun – Basel (ohne Franz Burgmeier) 0:2. Rangliste (je 17 Spiele): 1. Basel 39. 2. Zürich 33. 3. Young Boys 30. 4. Aarau 23. 5. Sion 22. 6. Neuchâtel Xamax 19. 7. Grasshoppers 17 (24:33). 8. Luzern 17 (23:32). 9. Thun 14. 10. St. Gallen 12.

Italien, Serie A

13. Runde: AC Milan – Juventus Turin 0:0, Sampdoria Genua – Parma 3:0, Siena (mit Mario Frick) – Lazio Rom 1:1, Parma – Empoli 1:0, Fiorentina – Inter Mailand 0:2, Catania – Palermo 3:1, Cagliari – Livorno 0:0, Atalanta Bergamo – Napoli 5:1, AS Roma – Udinese 2:1. Rangliste: 1. Inter Mailand 13/31. 2. AS Roma 13/28. 3. Juventus Turin 14/26. 4. Udinese 14/25. 5. Fiorentina 14/24. 6. Atalanta Bergamo 13/21. 7. Sampdoria Genua 14/20. 8. AC Milan 13/18. 9. Napoli 14/18 (22:20). 10. Catania 14/18 (14:14). 11. Palermo 14/18 (18:24). 12. Parma 15/15. 13. Torino 13/14 (13:14). 14. Lazio Rom 13/14 (13:17). 15. Genoa 13/14 (12:18). 16. Livorno 14/13. 17. Cagliari 13/10 (11:20). 18. Reggina 13/10 (9:18). 19. Siena 14/10 (13:21). 20. Empoli 14/10 (7:20).

Deutschland,1. Bundesliga

15. Runde: Wolfsburg – Eintracht Frankfurt 2:2, Werder Bremen – Hamburger SV 2:1, VfB Stuttgart – Borussia Dortmund 1:2, Schalke 04 – VfL Bochum 1:0, Hertha Berlin – Bayer Leverkusen 0:3, Energie Cottbus – Karlsruher SC 2:0, Arminia Bielefeld – Bayern München 0:1, MSV Duisburg – Nürnberg 1:0. Rangliste (je 15 Spiele): 1. Bayern München 34. 2. Werder Bremen 33. 3. Hamburger SV 30. 4. Bayer Leverkusen 27. 5. Karlsruher SC 26. 6. Schalke 04 25. 7. Hannover 96 24. 8. VfB Stuttgart 22. 9. Hertha Berlin 19 (18:22). 10. Eintracht Frankfurt 19 (16:21). 11. VfL Bochum 18 (23:23). 12. Borussia Dortmund 18 (20:25). 13. Wolfsburg 17. 14. Arminia Bielefeld 15. 15. Hansa Rostock 14. 16. Nürnberg 12 (18:25). 17. MSV Duisburg 12 (14:25). 18. Energie Cottbus 11.

England, Premier League

15. Runde: Aston Villa – Arsenal 1:2, Wigan Athletic – Manchester City 1:1, Sunderland – Derby County 1:0, Reading – Middlesbrough 1:1, Portsmouth – Everton 0:0, Blackburn Rovers – Newcastle United 3:1, Chelsea – West Ham United 1:0, Tottenham Hotspur – Birmingham City 2:3, Liverpool – Bolton Wanderers 4:0. – Am Montag: Manchester United – Fulham. Rangliste: 1. Arsenal 14/36. 2. Chelsea 15/31. 3. Liverpool 14/30 (26:6). 4. Manchester United 14/30 (23:7). 5. Manchester City 15/30 (19:15). 6. Portsmouth 15/27 (25:13). 7. Aston Villa 15/27 (26:16). 8. Blackburn Rovers 15/26. 9. Everton 15/24. 10. West Ham United 14/19. 11. Newcastle United 14/18. 12. Birmingham City 15/14 (16:24). 13. Reading 15/14 (18:32). 14. Fulham 14/13. 15. Sunderland 15/13 (15:29). 16. Tottenham Hotspur 15/12. 17. Bolton Wanderers 15/11 (12:22). 18. Middlesbrough 15/11 (13:27). 19. Wigan Athletic 15/9. 20. Derby County 15/6.

Spanien, Primera Division

14. Runde: Espanyol Barcelona – FC Barcelona 1:1, Almería – FC Sevilla 1:0, Real Madrid – Santander 3:1, Valladolid – Villarreal 2:0, Huelva – Saragossa 2:1, Mallorca – Murcia 1:1, Getafe – Levante 2:1, La Coruña – Osasuna 1:2, Betis Sevilla – Atlético Madrid 0:2. Rangliste: 1. Real Madrid 14/32. 2. Villarreal 14/28 (26:21). 3. FC Barcelona 14/28 (27:11). 4. Atlético Madrid 14/27. 5. Espanyol Barcelona 14/26. 6. Valencia 13/24. 7. Santander 14/23. 8. Mallorca 14/20. 9. Getafe 14/18 (16:17) und Saragossa 14/18 (21:22). 11. Almería 14/16 (12:15). 12. Valladolid 14/16 (21:26). 13. FC Sevilla 13/10 (24:20). 14. Osasuna 13/15 (16:17). 15. Murcia 14/15 (10:15). 16. Huelva 14/15 (10:19). 17. Athletic Bilbao 13/14. 18. La Coruña 14/13. 19. Betis Sevilla 14/11. 20. Levante 14/7.

Boden gutgemacht

Challenge League: Der FC Vaduz siegt in Delémont klar mit 4:1

DELEMONT – Die Vaduzer fuhren bei der letzten Auswärtsaufgabe vor der Winterpause beim SR Delémont einen klaren Sieg ein. Somit ist die Hermann-Elf weiter vorne mit dabei und hat zudem Selbstvertrauen für das nächste Heimspiel am kommenden Sonntag gegen Lugano getankt.

• Günther Böhler

Die Vaduzer zeigten in der Fremde von Beginn an, dass sie gewillt sind, drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Bereits nach drei Minuten setzte Zarn einen Volleyschuss aus knapp 20 Metern drüber, wenig später verpasste Maggetti einen Freistoss von Alexandre und auch Sturm (9.) liess eine Möglichkeit aus. Der Führungstreffer lag förmlich in der Luft, doch auch ein Kopfball von Gaspar in der 18. Minute und ein Weitschuss von Sturm (21.) fanden nicht den Weg ins gegnerische Tor. Erst ein Elfmertor von Gaspar in der 23. Minute liess die Hermann-Schützlinge erstmals jubeln. Zur Vorgeschichte: Fischer wurde in aussichtsreicher Position von Yesil gelegt, besser gesagt gefällt und der FCV-Goalgetter vom Dienst setzte den dafür verhängten Penalty wuchtig unter die Latte.

18. Saisontor von Gaspar

Die Hausherren waren bis zu diesem Zeitpunkt praktisch inexistent, meist war an der Strafraumgrenze Endstation. Vaduz-Keeper Sommer musste erstmals in der 27. Minute eingreifen, als er einen Weitschuss von Onken bravourös zur Ecke ablenkte. Dann waren aber wieder die Vaduzer an der Reihe, die einen schnell vorgetragenen Konter – die Delsberger reklamierten Foulspiel – erfolgreich abschlossen. Gaspar (28.) lief auf der linken Seite übers halbe Spielfeld auf und davon und



Florian Sturm sorgte mit seinem Doppelpack für die Entscheidung zugunsten der Vaduzer.

düpierte am Ende noch SRD-Keeper Inguscio mit einem Schuss durch die Beine. Das war der 18. Saisontreffer des Brasilianers. Und bereits zwei Minuten später erhöhte Sturm mit einem satten Flachschuss aus 20 Metern auf 3:0.

Anschlusstreffer durch Franjic

Die Vorentscheidung? Am Ende ja, aber trotzdem wurde es in dieser Phase vor der Pause recht eng für den FCV. Delémont leistete sich den Luxus, durch Onken (36.) einen Elfer zu vergeben, zuvor hatte Alexandre Franjic unnötigerweise von den Beinen gezogen. In der 43. Minute konnte man sich bei einem Durchmarsch von Kalina bei Sommer bedanken, der mit einer Glanztat den Anschlusstreffer verhinderte. Dieser fiel aber dennoch vor der Pause: Wieder wurde Dzombic von Kalina versetzt, dessen Hereingabe dann vom völlig unbedrängten

Franjic per Kopf ins Netz befördert wurde.

Doppelpack von Sturm

In der zweiten Halbzeit setzten die Vaduzer so fort, wie man begonnen hatte – nämlich sehr konzentriert. Obwohl die Jurassier aggressiv ans Werk gingen und Möglichkeiten vorfanden, hatte man alles fest im Griff. Und als in der 62. Minute abermals Sturm auf 4:1 stellte, war die Partie endgültig gelaufen. Die Entstehungsgeschichte dieses Treffers war kurios: Nach einem Solo von Gaspar, der auch den Goalie aussteigen liess, rettete zunächst Gerhardts vor der Linie – dann aber war der Legionär aus Österreich mit tollen Einsatz zur Stelle und grätschte samt Ball ein. Es war dies der vierte Auswärtssieg der Vaduzer, die damit 15 Punkte aus den letzten sechs Partien holten. Zudem hat man, da Bellinzo-

na und Wohlen Niederlagen kassierten, Boden nach vorne gutgemacht.

Stimmen zum Spiel

Heinz Hermann (FCV-Coach): «Wir haben sehr konzentriert begonnen und den Sieg unbedingt gewollt. Zwar sind wir dann kurz in Bedrängnis gekommen, haben aber in der zweiten Halbzeit die Sache gut über die Runden gebracht. Es war eine gute Leistung meiner Mannschaft.»

www.fcv.li

Partner des FCV

Wir verbinden Welten.

Penalty-Finale an YB

Das Triesner Junioren-Hallenturnier endete mit einem Berner Sieg



Die Berner Young Boys verwerten diesen Penalty in der Entscheidung um den Turniersieg.

TRIESEN – Das Team von Young Boys Bern gewann das letzte Finalspiel des Triesner Fussball-Hallenturniers im Penaltyschiessen. Kriens U14 und U15 sowie Vaduz U7 und U11, die Moschtgügeler und Wittenbach holten sich die letzten Turniersiege.

• Martin Trendle

Im Finalspiel der U13-Teams standen sich die Grasshoppers und die Young Boys gegenüber. Die Zürcher legten zuerst zwei Tore vor.

Doch innerhalb von einer knappen Minute glichen die Berner zum 2:2 aus. Damit musste ein Penaltyschiessen die Entscheidung um den Turniersieg bringen. Den sechsten Elfmeter verschoss GC, womit sich die Mannschaft des BSC Young Boys Bern den Turniersieg holte. Einen schweren Stand hatte das Team Liechtenstein, welches nicht über den letzten Platz hinaus kam.

Vaduzer U11-Kicker souverän

Bei den U7-Teams musste Vaduz zwar ein Remis hinnehmen, gewann

die Gruppe aber dennoch vor Schaan und Balzers. Souverän mit 22:2 Toren meisterte Vaduz die Gruppe U11 A vor Eschen und Triesenberg. Das U11 B entschied Wittenbach vor Thusis und Schaan für sich. Kriens U14 und Kriens U15 hiessen die beiden Sieger der C-Junioren. Das Plauschturnier der Dorfmannschaften entschieden die Moschtgügeler für sich. Die Plätze zwei und drei belegten Hestromada Unlimited und das Brogle-Inter-sport-Team.

www.hestromada.li

SPECIAL OLYMPICS

Austria gewinnt 3:2

Das Triesner Junioren-Hallenturnier erstreckte sich über zwei Wochenende. Anlässlich dieses «International Indoor Soccer Masters 2007» wurde anwährend insgesamt acht Tagen Fussball gespielt. Neben den üblichen kleinen Blessuren gab es keine grösseren Zwischenfälle. Die Spiele konnten in einem fairen Rahmen abgewickelt werden.

Die Organisatoren der Hestromada FFG streuten diverse zusätzliche Anlässe ins Programm ein. Neben einer Diskussionsrunde gab es beispielsweise auch drei Spiele von Sehbehinderten in der Disziplin Torball.

In einem Fussballländerspiel massen sich am späten Samstagnachmittag die Special-Olympics-Mannschaften von Liechtenstein und Österreich. Durch ein sehenswertes Tor entschieden die Liechtensteiner die erste Spielhälfte für sich. Danach holte das Team Austria auf und verliess die Turnhalle mit einem 2:3-Sieg in den Taschen. (pomt)